

# Seelsorgeeinheit Überlingen



## November 2021

„Die Blätter fallen, fallen wie von weit,  
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;  
sie fallen mit verneinender Gebärde.  
Und in den Nächten fällt die schwere Erde  
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.  
Und sieh dir andre an: es ist in allen.  
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen  
unendlich sanft in seinen Händen hält.“

Rainer Maria Rilke



|   |               |
|---|---------------|
| Inhalt .....                            | Seite 2       |
| Auf ein Wort von Claudia Berliner ..... | Seite 3       |
| Gottesdienst .....                      | Seite 4 - 5   |
| Aktuelles .....                         | Seite 6 - 11  |
| Erinnern und Gedenken .....             | Seite 12 - 13 |
| Menschen .....                          | Seite 14 - 15 |
| Veranstaltungen .....                   | Seite 16 - 24 |
| Ansprechpartner und Adressen .....      | Seite 25 - 27 |
| Letzte Seite .....                      | Seite 28      |

## Wichtiger

### Hinweis für den Pfarrbrief

Mit der Zusammenstellung des Pfarrbriefs laufen ab der nächsten Ausgabe die Fäden bei Frau Bettina Jäger-Gönner zusammen. Alle Personen, die wünschen, dass für ihre Gruppen und Kreise ein Artikel oder ein Foto im Pfarrbrief veröffentlicht werden soll, senden eine E-Mail an [pfarrbrief@kath-ueberlingen.de](mailto:pfarrbrief@kath-ueberlingen.de). Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Freitag, der 12. November. Vielen Dank für Ihr Verständnis

### Gebetsmeinung des Papstes im November

*Beten wir, dass Menschen, die unter Depressionen oder Burn out leiden, geholfen werde, ein Licht zu finden, das ihnen neue Lebensfreude eröffnet.*

### Ja, es wird November!

Mit dem Hochfest Allerheiligen am 1. November feiern wir alle unsere Heiligen, ob mit Namen oder ohne, sie sind Vorbilder und Orientierung mit ihren jeweils unterschiedlichen Lebensweisen für unseren persönlichen Glaubensweg.

Auch die Andacht mit dem Gedenken an unsere Verstorbenen, die oft im Anschluss an die Allerheiligengottesdienste auf den Friedhöfen gefeiert wird, erinnert uns immer wieder daran, wie wertvoll es ist, mit unseren Verstorbenen im Gebet in Verbindung zu bleiben. Die Gräber werden schön hergerichtet; die roten Lebenslichter stehen auf einzelnen Gräbern; eine friedvolle Atmosphäre umgibt einen. Ich mag diese Zeit sehr und empfinde besonders in dieser Zeit einen tiefen Frieden auf unseren Friedhöfen.

Im November treten wir auch in die dunklere Jahreszeit ein. Vielleicht ziehen wir uns bedingt durch das manchmal ungemütlich anmutende Wetter gern in unsere „vier Wände“ zurück. Auch die Stille, sozusagen eine Schwester der Dunkelheit, macht uns vielleicht nachdenklicher; Gedanken über Vergängliches trauen sich nun leichter in unsere Herzen hinein. So mancher Verlust eines geliebten Menschen ist vielleicht auch noch nicht verarbeitet. Anderer-

seits kann es uns aber auch neu mit unserem Glauben in Berührung bringen. Wesentliches und Verbindliches, was uns durch unsere Verstorbenen hinterlassen und verehrt wird, lässt sich wie kostbare Perlen in unser eigenes Leben mit hineinweben, und das kann unseren Glaubensweg neu bereichern und ausrichten. Unser Glaubensweg ist ein Liebesweg mit Jesus Christus, der eben nicht mit dem Tod endet, sondern durch den Tod hindurch die Erfüllung in Seiner Liebe findet. Paulus hat dafür in einem seiner Briefe tröstende Worte gefunden:

„...wir wollen euch über die Entschlafenen (Toten) nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben.

Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott die Entschlafenen (Toten) in die Gemeinschaft mit ihm führen.“

Und Jesus selbst sagt uns im Johannesevangelium gute und klare Worte:

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.“

Seien auch wir uns besonders in schweren Zeiten einander immer wieder Trost und Stütze!

**Ihre Gemeindefereferentin**  
**Claudia Berliner**

## UNSERE GOTTESDIENSTE

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Montag, 01.11.21</b><br>Allerheiligen                         | <b>Lippertsreute<br/>Andelshofen</b><br><br><b>Münster</b><br><br><b>Friedhof Überlingen<br/>Friedhof Owingen</b> | 09.00 Hl. Messe; anschl. Gräberbesuch<br>09.00 Wort-Gottes-Feier mit Ensemble;<br>anschl. Gräberbesuch<br>10.30 Hl. Messe mit Chor; für die Verstorbenen<br>des Pflummernschen Benefiziums<br>14.30 Gräberbesuch<br>14.30 Gräberbesuch           |
| <b>Dienstag, 02.11.21</b><br>Allerseelen                         | <b>Münster</b>  | 18.00 Hl. Messe zu Allerseelen; für die Verstorbenen<br>des vergangenen Jahres der gesamten<br>Seelsorgeeinheit  |
| <b>Mittwoch, 03.11.21</b><br>Hl. Hubert                          | <b>Münster</b>  | 08.30 Morgenmesse; Anton Michel  |
| <b>Donnerstag, 04.11.21</b><br>Hl. Karl Borromäus                | <b>Billafingen</b>  | 18.30 Hl. Messe  |
| <b>Freitag, 05.11.21</b>   | <b>Owingen - Haus der<br/>Pflege St. Nikolaus<br/>Andelshofen</b>   | 10.30 Wort-Gottes-Feier<br><br>18.30 Hl. Messe; Gertrud Büchele (JT)<br>anschließend Anbetung  |
| <b>Samstag, 06.11.21</b><br>Hl. Leonhard                         | <b>Billafingen<br/>Lippertsreute</b>  | 09.00 Rosenkranz<br>18.30 Vorabendmesse; Manfred Braunwarth,<br>verst. Angeh. der Familien Großhardt und Bau-<br>mann, alle verstorbenen Seniorinnen u. Senioren   |
| <b>Familiengottesdienste mit<br/>den Erstkommunionkindern</b>    |   |  |
| <b>Sonntag, 07.11.21</b><br>32. Sonntag im Jahreskreis           | <b>Owingen<br/>Billafingen<br/>Münster</b>  | 09.00 Hl. Messe; Willi Braunwarth<br>10.30 Wort-Gottes-Feier<br>10.30 Hl. Messe; Erika Anna und Hatto Schmäb,<br>Zdenka Fuchs, Anton Heimbring;  live-streaming |
| <b>Dienstag, 09.11.21</b><br>Weihetag der Lateranbasilika        | <b>Lippertsreute<br/>Lippertsreute</b>  | 18.00 Rosenkranz<br>18.30 Hl. Messe; Friederika und Ernst Vögele   |
| <b>Mittwoch, 10.11.21</b><br>Hl. Leo der Große Betlehem Kollekte | <b>Münster</b>  | 08.30 Morgenmesse; Josef Hannen und verst.<br>Angehörige   |
| <b>Donnerstag, 11.11.21</b><br>Hl. Martin                        | <b>Augustinum<br/>Billafingen</b>   | 17.00 Wort-Gottes-Feier<br>18.30 Wort-Gottes-Feier   |
| <b>Freitag, 12.11.21</b><br>Hl. Josaphat                         | <b>Altenzentrum<br/>Diakonie Überlingen<br/>Andelshofen</b>   | 15.30 Ökum. Wort-Gottes-Feier<br>18.30 Hl. Messe; Josef Riede und verst. Angeh.  |
| <b>Samstag, 13.11.21</b>   | <b>Billafingen<br/>Billafingen</b>  | 09.00 Rosenkranz<br>18.30 Vorabendmesse; Stefan Lorenz, Christa<br>Schnopp, Rudolf Gebert  |
| <b>Sonntag, 14.11.21</b><br>33. Sonntag im Jahreskreis           | <b>Owingen<br/><br/>Billafingen<br/><br/>Lippertsreute</b>  | 09.00 Hl. Messe mit Taufe von Jolanda Maria<br>Franziska Blume<br>10.30 Kinderkirche auf dem Friedhof oder in der<br>neuen Gerbe<br>10.30 Wort-Gottes-Feier Anschl. Gedenken am<br>Kriegerdenkmal  |

## UNSERE GOTTESDIENSTE

|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Sonntag, 14.11.21</b><br>33. Sonntag im Jahreskreis   | <b>Münster</b>   | 10.30 Hl. Messe; Helene Siessegger, Ilse Steudinger, Margrit Fuchs, Olga und Josef Ritsch, sowie Monika Ritsch, Josef Schwartz (JT), Gertrud Reimann und verst. Töchter, verst. Angeh. der Fam. Tylla und Traube;  live-streaming<br>17.00 Ökumenischer Gottesdienst in der Friedensdekade |
| <b>Dienstag, 16.11.21</b><br>Hl. Otmar, Abt von St. Gallen                                     | <b>Lippertsreute</b><br><b>Lippertsreute</b>                 | 18.00 Rosenkranz<br>18.30 Hl. Messe   |
| <b>Mittwoch, 17.11.21</b><br>Hl. Gertrud von Helfta, Kollekte ind. Priester                    | <b>Münster</b>   | 08.30 Morgenmesse; Mathilde Kitt, Leo und Luise Sieber, Klaus Starosta  |
| <b>Donnerstag, 18.11.21</b><br>Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul                   | <b>Billafingen</b>   | 14.30 Hl. Messe, anschließend gemütliches Beisammensein   |
| <b>Freitag, 19.11.21</b><br>Hl. Elisabeth von Thüringen  | <b>Andelshofen</b>   | 18.30 Hl. Messe mit Ensemble  |
| <b>Samstag, 20.11.21</b>   | <b>Billafingen</b><br><b>Lippertsreute</b><br><b>Münster</b> | 09.00 Rosenkranz<br>18.30 Vorabendmesse<br>11.00 Diamantene Hochzeit von Helga und Christian Hübner   |
| <b>Sonntag, 21.11.21</b><br>Christkönigssonntag<br>Diaspora-Kollekte                           | <b>Owigen</b><br><b>Billafingen</b><br><b>Münster</b>        | 09.00 Hl. Messe Aufnahme der neuen Ministranten<br>10.30 Wort-Gottes-Feier<br>10.30 Hl. Messe zum Kolping-Gedenktage; im Gedenken an Verstorbene der Kolpingsfamilie und verstorbene Feuerwehrkameraden;  live-streaming   |
| <b>Verkauf der Jugendkarten zur Unterstützung der kirchlichen Jugendarbeit</b>                 |  |   |
| <b>Dienstag, 23.11.21</b><br>Hl. Klemens   | <b>Lippertsreute</b><br><b>Lippertsreute</b>                 | 18.00 Rosenkranz<br>18.30 Hl. Messe   |
| <b>Mittwoch, 24.11.21</b><br>Hl. Andreas Dung-Lac, Priester und Gefährten, Märtyrer in Vietnam | <b>Münster</b>   | 08.30 Morgenmesse; anschließend Anbetung; Gebet vor dem Allerheiligsten bis 12.00 Uhr   |
| <b>Donnerstag, 25.11.21</b><br>Hl. Katharina von Alexandrien                                   | <b>Billafingen</b>   | 18.30 Wort-Gottes-Feier   |
| <b>Freitag, 26.11.21</b><br>Hl. Konrad   | <b>Andelshofen</b>   | 18.30 Hl. Messe   |
| <b>Samstag, 27.11.21</b>   | <b>Billafingen</b><br><b>Billafingen</b>                     | 09.00 Rosenkranz<br>18.30 Vorabendmesse   |
| <b>Sonntag, 28.11.21</b><br>1. Adventssonntag  | <b>Owigen</b><br><b>Lippertsreute</b><br><b>Münster</b>      | 09.00 Hl. Messe; Lina Reich und verst. Angeh., Gertrud Kohler (JT)<br>10.30 Wort-Gottes-Feier<br>10.30 Hl. Messe; Emma Schnering, Bischof Emil Stehle, Herta Schöllhorn, Elisabeth Wegmann;  live-streaming  |
| <b>Segnung der Adventskränze. Mit den Familien der Erstkommunionkindern.</b>                   |  |   |
| <b>Dienstag, 30.11.21</b><br>Hl. Andreas   | <b>Lippertsreute</b><br><b>Lippertsreute</b>                 | 18.00 Rosenkranz<br>18.30 Hl. Messe   |

**Planungstreffen der Kommunionhelfer und Lektoren in Überlingen**

**Sonntag, den 14. November, nach dem Sonntagsgottesdienst im Saal des Kolpinghauses**

Im Umfeld der Liturgie bzw. des Gottesdienstes der Kirche ist in den letzten Jahrzehnten immer wieder einmal von der *ars celebrandi* die Rede. Nicht zuletzt, wenn die Sorge um eine lebendig gefeierte und im Sinne des Zweiten Vatikanischen Konzils erneuerte Liturgie zur Sprache gebracht wird, erfreut sich dieser Begriff einer gewissen Beliebtheit.

Hinzu kommt noch ein Anliegen des Konzils: *participatio actiosa*. Das meint, dass die ganze Gottesdienstgemeinde eingebunden ist in die Feier der Gottesdienste. Dass der Pfarrer nicht die Messe liest und die Gläubigen in den Bänken sitzen und „nur“ anwesend sind, sondern wirklich mitfeiern.

So bin ich sehr dankbar über die vielen Engagierten im Bereich der Liturgie. Ganz besonders für die Frauen und Männer, die Wort-Gottes-Feiern vorbereiten und leiten, aber auch für den Personenkreis, die den Lektoren- und Kommunionhelferdienst versehen.

In den Landgemeinden läuft die Einteilung eigenverantwortlich. Für die Plaung in der Stadt trifft sich der Adressatenkreis am Sonntag, den 14. November, nach dem Sonntagsgottesdienst im Saal des Kolpinghauses.

Auf das Wiedersehen und die Planung der nächsten Monate freut sich Pfarrer Bernd Walter





„Reichweite Frieden“

Ökumenische Friedensdekade

In den vergangenen 41 Jahren haben im Rahmen der „Ökumenischen Friedensdekade“ im ganzen Bundesgebiet jährlich über 4.000 Veranstaltungen, Gottesdienste und Friedensgebete stattgefunden.

In den Gemeinden und Initiativen treten die Menschen ein für die gewaltfreie Lösung von Konflikten und für den Vor-



im November 2021 in Überlingen

rang ziviler Methoden der Konfliktbearbeitung.

Zugleich steht das Engagement gegen Rüstungsproduktion und Rüstungsexporte sowie für die Einhaltung der Menschenrechte und für mehr soziale Gerechtigkeit im Fokus der Veranstaltungen.

Voraussichtlich Teilnahme unter 3-G-Bedingungen bzw., wo hier vermerkt, nach Anmeldung.

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Sa. 6. Nov.,</b><br>12 Uhr                    | <b>Ökumenisches Friedensgebet</b>  | kath. Kirche St. Peter und Paul, Owingen |
| <b>Mi. 10. Nov.,</b><br>19.30 Uhr                | <b>„Sicherheit neu denken - Sind wir nur mit Waffen stark?“</b><br>Kontroverse Podiumsdiskussion zu Möglichkeiten einer zivilen Sicherheitspolitik mit Rel.-Päd. Dr. Theodor Ziegler, Major a.D. Florian Pfaff und Volker Bergmann, Vorsitzender des evang. Kirchengemeinderats ÜB | Paul-Gerhardt-Haus                       |
| <b>Do. 11. Nov.,</b><br><b>12 Uhr</b>            | <b>Mittagsgebet für den Frieden</b><br>Dekanin Klusmann  | Auferstehungskirche                      |
| <b>Sa. 13. Nov.,</b><br>12 Uhr                   | <b>Ökumenisches Friedensgebet</b>  | kath. Kirche St. Peter und Paul, Owingen |
| <b>So. 14. Nov.,</b><br>17 Uhr<br>Volkstrauertag | <b>Ökumenischer Gottesdienst für den Frieden:</b><br>„Reichweite Frieden“, gestaltet von einem ökumenischen Team und Mitgliedern des Friedenstisches   | Münster St. Nikolaus                     |
| <b>Mi. 17. Nov.,</b><br>18.30 Uhr                | <b>Multireligiöses Friedensgebet</b><br>Überlinger Religionsgemeinschaften beten gemeinsam für den Frieden   | kath. Kirche St. Suso                    |
| <b>Sa. 20. Nov.,</b><br>15 Uhr                   | <b>„Sind die Kirchen (und unsere Gesellschaft) noch zu retten?“</b><br>TV-Vortrag vom 6.6.2021 von Franz Alt, mit anschließender Diskussion über dieses leidenschaftliche Plädoyer für eine neue Sicht auf Jesu politische Botschaft   | Saal der Diakonie, Christophstraße 31    |
| <b>Di. 23. Nov.,</b><br>19:30 Uhr                | <b>Brennpunkt Palästina</b><br>Vortrag von Klaus Kirchmann, Experte für Politik und öffentliches Management, KfW. Anmeldung unter mg.rinderer@kath-ueberlingen.de  | Kath. Pfarrzentrum                       |
| <b>Mi. 24. Nov.,</b><br>20 Uhr                   | <b>„Die Jugend ist...zur Friedensliebe...zu erziehen“</b> (Landesverfassung Baden-Württemberg Art. 12) Pädagogischer Ansatz und Projekte zur schulischen Friedensbildung, Vortrag von Bernhard Schupp, evang. Schuldekan   | Kath. Pfarrzentrum                       |



## Unser Herz schlägt für Jesus! Vorbereitung auf die Erstkommunion 2022

Mitte September waren die Eltern der Erstkommunionkinder zu einem Informationsabend eingeladen. Zu Erntedank waren die Erstkommunionfamilien zum ersten Mal auf Tuchfühlung mit der Gottesdienstgemeinde. Inzwischen hat das erste Gruppentreffen in Owingen stattgefunden. Die Erstkommunion-

vorbereitung nimmt langsam Fahrt auf. **Am 6./7. November sind die Familien wieder bei unseren Gottesdiensten mit dabei. Und am 19. November findet das nächste Gruppentreffen in Owingen statt.**

Auf die gemeinsame Zeit freut sich Pfarrer Bernd Walter mit Team.

### Tipps für die Eltern der Erstkommunionkinder

Das sollten Sie bei der Erstkommunion Ihres Kindes beherzigen:

♥ Nehmen Sie Anteil an Ihrem Kind und daran, was es in der Kindergruppe erfährt. Das Kind muss spüren, dass Sie Interesse an den Dingen haben, mit denen es beschäftigt ist.

♥ Seien Sie dafür offen, dass Ihr Kind zur Erstkommunion geht. Übertragen Sie eine eventuell vorhandene negative Einstellung gegenüber der Kirche nicht auf das Kind.

♥ Führen Sie Ihr Kind zum Glauben hin. Nehmen Sie das Kind zum Sonntagsgottesdienst mit.

♥ Binden Sie das Kind in die Planung zur Gestaltung des Erstkommunionstages aktiv ein.

♥ Unterstützen Sie Verwandte, Bekannte und Freunde des Kindes bei der Auswahl eines Geschenkes.



♥ Fördern Sie nach der Erstkommunion das Interesse des Kindes an der Teilnahme in Gruppen in der Kirchengemeinde (Ministranten und Pfadfinder).

♥ Beten Sie mit Ihrem Kind; lassen Sie das Kind eigene Gebete formulieren; beziehen Sie Ihr Kind in Ihre Gebete ein.

♥ Nehmen Sie die Erstkommunion Ihres Kindes auch als Chance wahr, über ihren eigenen Glaubensweg nachzudenken.



## ARS - LOURDES - NEVERS

### Pilgerreise vom 5. bis 11. September

Vor mehr als zehn Jahren lief der Film LOURDES in den Kinos. Sowohl der Film aber auch meine Erfahrungen eindrucksvoller Pilgerreisen in den letzten Jahren haben dazu angeregt im September 2022 eine Fahrt nach Lourdes anzubieten. Die Pilgerreise wird vom 5. bis 11. September stattfinden. Lourdes in Südfrankreich am Fuße der Pyrenäen, ist wohl der bekannteste Marienwallfahrtsort der katholischen Christenheit. Dort erschien im Jahre 1858 der 14-jährigen Bernadette Soubirous die Mutter Gottes 18 Mal in der Grotte von Massabielle. Unsere Fahrt führt uns über Ars, der Wirkungsstätte des heiligen Pfarrers Jean Marie Vianney. Der heilige Pfarrer von Ars, wie er genannt



wird, starb 1859 und wurde am 31. Mai 1925 heiliggesprochen. Wir setzen bewusst den Besuch von Ars an den Anfang der Wallfahrtstage, um uns besser auf die gemeinsame Zeit einzustimmen. Weiter fahren wir über Sete und Carca-



sonne nach Lourdes. Viele Menschen, Kranke und Gesunde, Hoffende und Betende, machen sich auf den Weg nach Lourdes, um Kraft und Heilung, Glaube und Liebe zu erfahren. Im 19. Jahrhundert hatte hier das Mädchen namens Bernadette jene Visionen, die Lourdes berühmt machten. Und so versammeln sich heute täglich die Pilger zu den bewegenden Gottesdiensten und Prozessionen.

In Lourdes ist ein mehrmaliger Besuch im heiligen Bezirk vorgesehen, Führung im Geburtshaus von Bernadette, Stadtrundgang, Feier der Hl. Messe an besonderen Orten. Abends gibt es in Lourdes die Gelegenheit an der Lichterprozession teilzunehmen. Unsere Fahrt geht weiter durch das Zentralmassiv nach Nevers. Nevers, im Burgund an der Loire gelegen ist der Sterbeort von Bernadette. Dadurch wurde Nevers zu einem vielbesuchten Pilgerort im Herzen Frankreichs. Der Schrein mit ihrem unverwesten Leichnam ist in der Kapelle des Klosters ein Verehrungsort der Pilger.

Nach der Übernachtung und einem Abschlussgottesdienst in der Klosterkirche treten wir die Heimreise an.

**Wer diese Orte besuchen und erleben will, ist herzlich eingeladen an der Pilgerreise der Seelsorgeeinheit in der Zeit vom 5. bis 11. September teilzunehmen. Bei Rückfragen melden Sie sich im Pfarrbüro (07551/92720) oder direkt bei Pfarrer Bernd Walter.**

#### Reiseleistungen:

- Fahrt im 4-Kronen Reisebus
- 1 x Zwischenübernachtung mit HP im Raum Orange
- 4 Übernachtungen im \*\*\*Hotel im Zentrum von Lourdes
- 1 x Zwischenübernachtung im Raum Nevers
- Sachkundige Reiseleitung
- Reiserücktrittsrecht bei Krankheit

**Der Reisepreis beträgt in etwa EUR 799,--  
EZ-Zuschlag EUR 199,--**

*Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2022*

## Das Jahr der Orgel geht zu Ende

„Corona“ heißt bekanntlich „Krone“ – im Moment ja ein weniger positiv besetzter Begriff. Zugleich nährt das Jahr 2021 im Zuge einer Beruhigung der Pandemie-Situation die Hoffnung, die „Krone“ wieder mehr in einem ursprünglicheren Sinne zu betrachten.

Dazu lud auch das „Jahr der Orgel“ 2021 ein, wird doch der Kanon der Musikinstrumente durch die Orgel als „Königin der Instrumente“ gekrönt. Und unsere Kirchengemeinde ist besonders reich an kostbaren Beispielen.

Im Jahr 2008 wurde die Aktion „Instrument des Jahres“ vom Landesmusikrat Schleswig-Holstein ins Leben gerufen, einem Landesverband des Deutschen Musikrates. Bis dato traten diesem jährlichen Aktionsverbund die Landesmusikräte Berlin, Brandenburg, Bremen, Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, das Saarland, Sachsen, Rheinland-Pfalz und jüngst auch Bayern bei. Nachdem bislang Instrumente wie etwa Klarinette, Kontrabass, Posaune, Gitarre, Harfe oder im letzten Jahr die Violine gekürt wurden, widmete sich das Jahr 2021 nun der Orgel – wohl auch aus dem Wunsch heraus, erstmals ein Tasteninstrument zu küren, zumal die deutsche Orgelkultur und der deutsche Orgelbau seit 2017 immaterielles Unesco-Welt-erbe sind.

In den allerersten Anfängen zurückgehend auf die Erfindung der Wasserorgel („Hydraulis“) des



antiken Ingenieurs Ktesibios, deren Winddruck mithilfe einer Wasserpumpe erzeugt wurde, wurden frühe Orgeln zunächst nur profan genutzt, ehe die Orgel im Laufe des Mittelalters Eingang in sakrale Räume erhielt; ein frühes Zeugnis dürfte hier etwa die in ihren Anfängen auf das 11. Jahrhundert zurückgehende und



mehrfach ersetzte Orgel des Domes im sachsen-anhaltinischen Halberstadt sein, bevor der Orgelbau namentlich durch die norddeutschen Orgelbauer Silbermann und Arp Schnitger in der Barockzeit, geprägt auch von der Orgelmusik Johann Sebastian Bachs, eine erste Hochphase erreichte.

Und dann kam es schließlich zum romantischen Orgelbau, der im Gegensatz zum meist strahlend-klaren Barockklang auch auf orchestrale Klangfarben und Imitation anderer Instrumente setzte und dessen führende

Vertreter etwa Orgelbauer wie Walcker oder Cavaillé-Coll (Frankreich) sind, die Brücke zum Orgelbau der Gegenwart. Jener vereinigt letztlich verschiedenste Klangideale mitunter in einem Instrument und bezieht modernste Technik mit ein.

Zum Abschluss des Orgeljahres möchte ich die Gelegenheit gerne nutzen, um den Organisten für ihre treuen Dienste und für ihr Musizieren bei den Gottesdiensten in unserer Kirchengemeinde – ob am Werktag, am Sonntag oder bei den Festtagen im Jahreskreis.

Die Heilige Cäcilia gilt als Patronin der Kirchenmusik. Oft wird sie mit einer Orgel, der Königin der Instrumente gezeigt. Rund um ihren Gedenktag treffen sich die Frauen und Männer unserer Kirchenchöre zu einer Cäcilienfeier. In soweit das in diesem Jahr coronabedingt möglich ist, wünsche ich den Zusammenkünften ein gutes Gelingen, hatten sie es doch in den letzten Monaten nicht immer einfach. Wenn wir in unseren Kirchen Gottesdienst feiern und ein Chor singt, dann denke ich manchmal: Der Chor hält die beste Predigt. Chorgesang ist ja ein wichtiger Beitrag zur Verkündigung der Frohen Botschaft. Und nicht selten erreicht die Musik leichter die Herzen der Mitfeiernden als das gesprochene Wort.

In Dankbarkeit, Ihr Pfarrer Bernd Walter

Erinnern und Gedenken

**Am 2. November um 18 Uhr**

Der Herbst ist in vielerlei Hinsicht geprägt vom Gedenken an unsere Verstorbenen. Neben den kirchlichen Gedenktagen Allerheiligen und Allerseelen rufen auch der Totensonntag und der Volkstrauertag Erinnerungen an Menschen in uns wach, mit denen wir unser Leben geteilt, die wir geliebt und geschätzt haben, und die jetzt nicht mehr bei uns sind. Oft unterdrücken wir den Schmerz, den der Tod eines lieben Menschen hinterlässt, weil wir glauben, uns den anderen mit unseren Tränen nicht zumuten zu können.

Der kurze Text von Carl Friedrich von Weizsäcker will Mut machen, die Gefühle der Trauer

Tränen sind eine Gnade.  
Sie sind der Beginn des Trostes,  
wenn wir gewagt haben,  
dem Schrecken in die Augen zu sehen.  
Die Träne gibt die falsche Hoffnung auf,

wir seien Meister unseres eigenen Geschicks.  
Sie eröffnet den Weg zur wachen Hoffnung  
auf das, was nicht in unserer Macht steht.

*Carl Friedrich von Weizsäcker*

und Angst, der Hilflosigkeit und Verzweiflung nicht zu verstecken, sondern sie mit anderen zu teilen. Vielleicht kann so ein Gefühl des Getragenwerdens entstehen, das dem Alleinsein und der Hoffnungslosigkeit etwas von ihrem Schrecken nimmt.

**Am 2. November um 18 Uhr beten wir für die Verstorbenen, die von November 2021 bis heute aus unserer Seelsorgeeinheit verstorben sind.**

Dazu sind nicht nur die Angehörigen herzlich eingeladen.



**Renovabis**

**Kollekte** aus Anlass von Allerseelen  
Dienstag, 2. November 2021

Für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa

Spendenkonto:  
LIGA Bank eG: IBAN DE24750901000002211777  
Stichwort: Priesterausbildung



## Andelshofen

Längle Hildegard 90

## Owingen

Fitz Helmut 88  
 Trinz Andrej 85  
 Wissmann Helmar 73  
 Mayer Heinz 85  
 Franz Elfriede 92  
 Köcher Ehrengard 79  
 Braunwarth Ursula 64  
 Ehrle Andreas 57  
 Brodmann Johann 86  
 Biberstein Maria 82  
 Fuchs Margrit 88  
 Rupp Mathilda 87  
 Kasper Bruno 95  
 Häußler Carmen 57  
 Podepinski Lieselotte 82

## Billafingen

Werner Elvira 78  
 Schmid Hilda 84  
 Gebert Rudolf 81  
 Baur Wilhelm 88  
 Barth Erika 78  
 Jäger Benno 89  
 Jäger Elisabeth 91

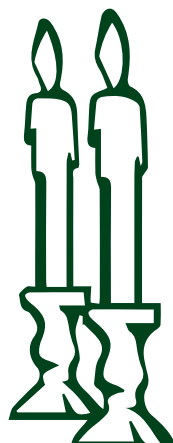
## Lippertsreute

Hahn Alma 91  
 Eichenhofer Sebastian 89  
 Winkhart Pia 84  
 Mayer Adolf 84  
 Maier Ingeborg 75  
 Großhardt Johann 84

## Überlingen

Kostromann Andrejn 27  
 Fischer Johann 84  
 Weber Irmengard 88  
 Schlapak Stefanie 89  
 Schwartz Josef 88  
 Waibel Anni 87  
 Weber Bruno 91  
 Pfleiderer Erna 93  
 Stenzel Astrid 59  
 Nowak Maria 89  
 Kielwein Gabriele 90  
 Hierholzer Josef 86  
 Boretzki Dorothea 91  
 Straub Heinrich 82  
 Fritsche Olga 85  
 Bruker Manfred 82  
 Ferber Hans 94  
 Fritschka Helmut 75  
 Allgeier Hilda 96  
 Behrend Barbara 102  
 Behlke Hildegard 82  
 Lock Norbert 62  
 Gauggel Manfred 83  
 Baumann Luise 78  
 Buser Johanna 96  
 Höllerer Eva-Maria 77  
 Renz Julia Maria 26  
 Härtelt Anna 92  
 Heinrich Peter 86  
 Krezdorn Lisbeth 91  
 Behrendt Adalbert 72  
 Lailach Dieter 77  
 Nell Fridolin 90  
 Schellhammer Werner 92  
 Raichle Manfred 83  
 Mattes Gertrud 89

Schatz Lydia 93  
 Waibel Theo 64  
 Speth Leopold 85  
 Still Rosa 92  
 Lutzke Jürgen 57  
 Rüger Peter 90  
 Bühler Fritz 90  
 Schnering Wilhelm Max 90  
 Federlein Ilse 70  
 Bernicken Marga 86  
 Montemurro Dolores 88  
 Schuler Ingrid 89  
 Ruther Claus Karl 67  
 Rimmele Werner 90  
 Gößringer Margarete 82  
 Graf Horst 88  
 Zugmantel Fridolin 56  
 Dr. Spang Wolfgang 81  
 Baur Gabriele 71  
 Wehrle Klaus 72  
 Geiger Bruno 90  
 Dr. Hertlein Georg 94  
 Hafen Ulf 69  
 Linnenweber Erwin 88





**Verabschiedung von Kindergartenleiterin Eva-Maria Siegel-Juraschek**



Eva-Maria Siegel-Juraschek

„Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...“ singen die Kinder jedes Jahr um den 11. November, dem Gedenktag des heiligen Martin. Der

Laternenlauf an Sankt Martin

gehört zu den beliebtesten christlichen Volksbräuchen in unserem Land und hat einen festen Platz im Kindergarten St. Suso in Überlingen.

In diesem Jahr ist die Kindergartenleiterin Frau Eva-Maria Siegel-Juraschek zum letzten Mal mit dabei. Zum 1. Dezember tritt sie in den Ruhestand. Doch wir wollen sie nicht gehen lassen, ohne sie vorher gebührend zu verabschieden. Und da ist St. Martin eine gute Gelegenheit. Die Feier bietet einen idealen Rahmen. Der Heilige aus dem 3. Jahrhundert hat die Hälfte seines Mantels hergegeben. Wie viel Zeit und Engagement innerhalb und außerhalb des Kindergartens St. Suso hat Frau Siegel-Juraschek mit ihrem Team, den Kindern, den Eltern und den Verantwortlichen in der Kirchengemeinde geteilt. Über 40 Jahre ist die scheidende Kindergartenleiterin Erzieherin und davon

36 Jahre in unserer Einrichtung und über viele Jahre Leitung. Wie viele Generationen von Kindern sind an ihrer Hand groß geworden. Für all das wollen wir DANKE sagen am 11. November in St. Suso.

Und am 5. Dezember feiern wir den Hl. Nikolaus, den Patron unserer Stadt und unseres Münsters. Die Legenden um den Hl. Nikolaus kennt jedes Kind. Wie passend, wenn wir uns als Kirchengemeinde an diesem Tag von Frau Siegel-Juraschek verabschieden. So soll noch einmal deutlich werden, dass der Kindergarten St. Suso eine Einrichtung unserer Kirchengemeinde ist.

An St. Martin verabschieden wir uns intern im Kindergarten von St. Suso und am Patrozinium als Kirchengemeinde. Zwei Seiten der einen Medaille – coronabedingt machen wir einfach das Beste draus und sagen Frau Eva-Maria Siegel-Juraschek für alles Danke und Vergelts Gott. Und die neue Leitung im Kindergarten St. Suso, Frau Cynthia Gäng, heißen wir aufs herzlichste willkommen!

Ihr Pfarrer Bernd Walter



Cynthia Gäng

**Ministrantenaufnahme Lippertsreute**

Kurz nach dem Erntedankfest gab es in Lippertsreute erneut Anlass, „Danke“ zu sagen: In der Abendmesse am 05.10. wurden drei Kinder in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen. Die Hälfte der diesjährigen Kommunionkinder und noch ein weiteres Mädchen sind damit dieses Jahr zum Dienst am Altar angetreten! Die Namen der „Neuen“ sind: Liah Maier, Lina Schlosser und Milena Starosta.

Wir wünschen den Dreien und allen Ministrantinnen und Ministranten Gottes Segen für Ihren Dienst!



Von links nach rechts, hintere Reihe: Pfr. Bernd Walter, Amelie Starosta, Fiona Kiefer, Martin Blume  
Vordere Reihe: Liah Maier, Julia Sprissler, Milena Starosta, Lina Schlosser





### **Das Sakrament der Taufe empfangen:**

Alina Pichler, Lippertsreute  
Alessia Arianna Wahl, Überlingen  
Ella Amelia Lohr, Überlingen  
Emilia Marlene Lea Siegel, Überlingen  
Matteo Kunemann, Überlingen  
Noah Valentin Breyer, Lippertsreute

*Gott erhalte die Kinder und ihre Eltern in Seiner Liebe!*

### **Das Sakrament der Ehe empfangen:**

*Tatjana Marcon und Christian Fecht*

*Gott segne den gemeinsamen Weg!*

### **Gott hat zu sich gerufen:**

|                       |    |            |
|-----------------------|----|------------|
| Dr. Georg Hertlein    | 94 | Überlingen |
| Carmen Häußler        | 57 | Owigen     |
| Lieselotte Podepinski | 82 | Owigen     |
| Ulf Hafen             | 69 | Überlingen |
| Erwin Linnenweber     | 88 | Überlingen |

*Gott schenke den Verstorbenen die Herrlichkeit des ewigen Lebens,  
den Angehörigen sei Er Kraft und Trost!*

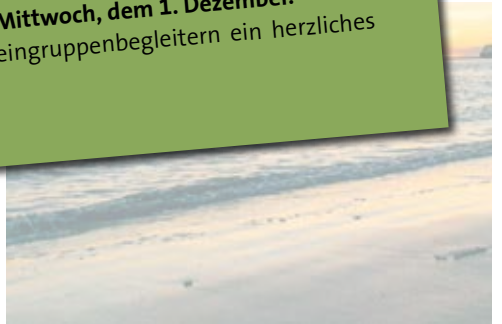
## Glaubenskurs „Abenteuer Glauben“

Die einen glauben an Gott, die anderen an die Wissenschaft, manche glauben an sich selbst und wieder andere glauben an...  
 Abende bauen aufeinander auf. Darum ist es empfehlenswert, die Abende in der Reihenfolge anzunehmen...

### Zwischenbilanz des Glaubenskurses „Abenteuer Glauben“

„Im Glauben wachsen“, das war die Einladung zum Glaubenskurs der Seelsorgeeinheit Überlingen. Rund 60 Personen sind dieser Einladung gefolgt und treffen sich seit Anfang Oktober regelmäßig dienstagsabends in der Kirche in Owingen. Es werden verschiedene Themen von Pfarrer Bernd Walter vortragsartig angesprochen und dann in Kleingruppen vertieft. Der Aufbau der Abende ist immer gleich, so dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einem sicheren Gelände orientieren können. Nach dem Kennenlernabend ging es weiter mit den Themen: Sinn, Glaube, Sünde. Im November stehen die Themen Jesus, Christ werden und Christ bleiben im Mittelpunkt. **Der Abschluss ist am Mittwoch, dem 1. Dezember.** Auf diesem Weg besonders auch den Kleingruppenbegleitern ein herzliches Dankeschön.  
 Ihr Pfarrer Bernd Walter

Die Abende finden in der Kirche in Owingen statt und beginnen um 20 Uhr und enden gegen 22 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Die



### Themen und Termine

- Jesus – wo sich Erde und Himmel berühren  
 Dienstag, 2. November um 20 Uhr in St. Peter und Paul, in Owingen
- Christ werden – wie Gott mit mir anfängt  
 Dienstag, 9. November um 20 Uhr in St. Peter und Paul, in Owingen
- Christ bleiben – wie Gottes Geist uns trägt  
 Dienstag, 16. November um 20 Uhr in St. Peter und Paul, in Owingen
- Und weiter geht's...  
 Mittwoch, 1. Dezember um 20 Uhr in St. Peter und Paul, in Owingen

## Offener Nähtreff

**Mittwoch, 03. November ab 14.30 Uhr  
im Gemeindezentrum St. Suso**



Mitzubringen sind Nähmaschine und Zubehör, Nähgut und gute Laune. Auch Nähanfänger und wer das Nähen erlernen möchte sind herzlich willkommen. **Info: unter 07551-65579**



Foto: VDK

Aufgrund der Corona-Pandemie sind Termine unter Vorbehalt zu betrachten. Einlass nur unter Einhaltung der 3 G-Regeln.

## Seniorenkreis St. Nikolaus

### Termine und Veranstaltungen

**Dienstag, den 02. November 2021 , 15.00 Uhr**

Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren im Saal des Kolpinghauses:

Thema: „**Heimat - zwischen Aufbruch und Geborgenheit.**“ Die komplex gewordene Welt weckt eine Sehnsucht nach Heimat in uns. Bei Kaffee und Kuchen begeben wir uns auf eine Sinnsuche. Wir freuen uns auf Sie!

## Kleine Akademie am Münsterplatz Überlingen Herbst – Winter 2021/22

Geschichte des Christentums:

Besondere Orte, Ereignisse und Personen

- 10.11.2021 Früher Kirchenbau in Jerusalem und Bethlehem, Jean-Pierre Sitzler
- 17.11.2021 Benedikt von Nursia, Online! \* Ingrid Lemberg
- 24.11.2021 Die irisch-schottischen Missionare und ihr Einfluss auf die Bodensee-region, Jörg Seyfried
- 01.12.2021 „In deutschen Landen lebte ein Predigerbruder!“ – Heinrich Seuse, Dominikaner und Mystiker vom Bodensee, \*\* Bruder Jakobus Kaffanke, OSB

\*Wenn es die Pandemiebedingungen erlauben, kann der Online-Vortrag über eine Leinwand im Musikzimmer im Pfarrzentrum in Präsentform angesehen werden.

\*\* Auch der Vortrag am 1. 12. findet im Musikzimmer im Pfarrzentrum statt.

**Ort:** Kolpingsaal, Münsterstr. 55  
**Zeit:** jeweils mittwochs, 19.30 Uhr  
**Gebühr:** à 6 € = 66 € (Gasthörer: 7,50 €)  
 Kursbegleitung: Dr. Maria Gratia Rinderer,  
 Telefon: 07551/ 938021  
 Stellvertreterin: Katharina Kemper,  
 Telefon: 07551/3652

## Kaffeestündchen in der Begegnungsstätte St. Suso 8. November 2021 um 14.30 Uhr

Wir freuen uns, dass wir uns wieder begegnen können! Es finden wieder die Kaffeestündchen für Senioren in der Begegnungsstätte St. Suso statt.

Weitere Termine: 22. November und 6. Dezember 2021, danach voraussichtlich wieder jeden Montag.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ursel Fritz, Tel. 07551 5982



## Schönstattbewegung – Termine und Veranstaltungen

*Aufgrund der Corona-Pandemie sind alle Termine unter Vorbehalt zu betrachten.  
Die Einhaltung der jeweils gültigen Vorschriften ist zu beachten.*

### Kleine Bündnisandacht am Bildstock

**Donnerstag, 18. November 21 um 16.00 Uhr**

Alle aus unserer gesamten SE- Überlingen sind herzlich dazu eingeladen.

### Auftanknachmittag: „Atempause für die Seele – Glücksquellen für sich entdecken.“

**Freitag, 19. November 21 um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Suso – Saal**

Glück ist etwas, das jeder sucht und gerne hat. Glücksmomente bringen Farbe in unseren „grauen Alltag“. Doch ist Glück kein Zustand, den wir dauerhaft verspüren. Glück ist eine Art zu leben. In mein Glück zu investieren lohnt sich. In Glück können und müssen wir inves-

tieren. Es gilt, individuelle Wege zu den Glücksquellen zu finden. Lernen Sie Ihre persönlichen Glücksquellen kennen aus christlicher Sichtweise. Der Auftanknachmittag gibt Ihnen Impulse dazu.

Teilnahme nur unter Einhaltung der 3 G – Regel!



**Referentin: Schwester M. Magdalyn Brendle, (Sozialpädagogin) Oberkirch**

Herzliche Einladung an alle unserer Seelsorgeeinheit, welche mit neuen Impulsen zum Glückseligsein ins Wochenende starten möchten.

#### Gebet:

Ich bau auf deine Macht und deine Güte,  
vertrau´ auf sie mit kindlichem Gemüte.

Ich glaub, vertrau in allen Lagen blind,  
auf dich, o Mutter und dein Kind.

*(Schönstatt)*



### Miteinander älter werden in Billafingen

**18. November, 14.30 Uhr**

Bei schönstem Herbstwetter haben wir Senioren von Billafingen am Donnerstag, den 14. Oktober, endlich einmal wieder gemeinsam einen Ausflug gemacht. Pfarrer Walter ließ es



sich nicht nehmen, extra nach Billafingen zu kommen, um uns mit dem Reisesegen zu verabschieden. Die Fahrt ging nach Konstanz, wo wir uns nach einem Imbiss zur Stadtführung aufmachten. Die beiden Führer brachten uns auf unterhaltsame Weise ihre Stadt näher. Besonders der älteste Stadtteil „Niederburg“ war sehr beeindruckend. Da gibt es noch Häuser aus dem Mittelalter zu bewundern. Man kann sich das Leben damals daher ganz gut vorstellen. Wir ließen uns Kaffee und Kuchen im Konzil schmecken und konnten bei Spaziergängen am See das klare Wasser, den blauen Himmel, die warmen Sonnenstrahlen, die herrliche Bergsicht oder das Stadtleben genießen. Nach unserer Heimfahrt verbrachten wir noch gemütliche Stunden beim Abendessen im Gasthaus „Adler“.

Am Donnerstag, den 18. November, wollen wir mit Pfarrer Walter um 14.30 Uhr einen Gottesdienst feiern. Anschließend treffen wir uns um 15.30 Uhr im „Adler“. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir uns beim bisherigen Team bedanken und ein neues Team einführen.

Dazu laden wir schon jetzt alle herzlich ein.

### FORUM JUNGE SENIOREN

**SPÄTE FREIHEIT – NEUER MUT**

Programm Juli 2021 – Januar 2022

### Franz Alt: „Sind die Kirchen (und unsere Gesellschaft) noch zu retten?“

**20. November 2021, 15 Uhr**

Am Samstag, 20. November 2021, um 15 Uhr Saal der Diakonie, Christophstr. 31.

TV-Vortrag und Gespräch

### Information und Anmeldung:

Pfarrer i.R. Gerhard Raff <gsraff@gmx.de>

Erika Langen <erika.langen@gmx.net>

### Pfarrgemeinderat

**Mittwoch 17. November, 20 Uhr**

Am Mittwoch, den 17. November findet um 20 Uhr die nächste Pfarrgemeinderatssitzung statt. Wir treffen uns nach dem Multireligiösen Gebet in der Kirche St. Suso im Gemeinderaum. Die Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung wird zeitnah über die bekannten Medien veröffentlicht.

### Laudes in der Adventszeit

**4. und 18. Dez. 2021, 8 Uhr**

Wir singen und beten wieder die Laudes! Sie sind herzlich eingeladen, an den Samstagen vor den Adventssonntagen den Morgen in besonderer Weise zu beginnen und in den Laudes Gott zu loben und zu preisen.

Wir beginnen um 8 Uhr im Chorraum des Münsters: am 4. und 18. Dezember 2021.

*Bitte benutzen Sie ein eigenes Gotteslob, beachten Sie die aktuellen Corona-Verordnungen, bringen Sie bitte das ausgefüllte Kontaktformular mit und gehen Sie mit Mund-Nasenschutz an Ihren Platz im Chorgestühl.*

Cornelia Lenhardt

Herzliche Einladung! Krankenkommunion  
**Donnerstag, 25.11.2021, 15 Uhr**



Alle Damen und Herren, die in unsere Alten- und Pflegeheimen und auch nach Hause die Krankenkommunion spenden, sind zu einem Treffen ins Pfarrzentrum in Überlingen, in den Münster-saal, eingeladen! Wir treffen uns am Donnerstag, dem 25.11.2021, um 15 Uhr. Ich freue mich Sie alle, die diesen wertvollen Dienst leisten, kennenzulernen.

**Herzliche Grüße Ihre Gemeindefereferentin  
Claudia Berliner**



**Münsterführung für Familien  
27. November, 11 bis 12 Uhr**

Am 27. November in der Zeit von 11-12 Uhr haben Sie die Möglichkeit an einer Münsterführung für Kinder und Familien teilzunehmen. Thema: Schutzpatron Nikolaus. Treffpunkt Münsterplatz.

**Ausblick auf das Patrozinium in Überlingen  
05. Dezember, 10.30 Uhr**

Das Patrozinium zu Ehren des Hl. Nikolaus, des Patrons des Münsters und der Stadt Überlingen, feiern wir am Sonntag, den 5. Dezember um 10.30 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst. Der Festtag ist eingebettet in die schönen und zu Herzen gehenden Nikolausandachten am 4., 5. und 6. Dezember, jeweils um 18 Uhr im Nikolausmünster. Traditionell wird der Bischof Nikolaus am Abend des Patroziniums um 17.30 Uhr an der Uferpromenade empfangen und ins Münster geleitet. Ob das coronabedingt möglich sein wird, entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

**Kath. Frauengemeinschaft Owingen  
28. 11.2021, 10 Uhr, KulturIO in Owingen**

Liebe Freunde und Besucher unseres Adventsbasars!

Nachdem unser Basar letztes Jahr Corona bedingt nicht stattfinden konnte, haben wir beschlossen, ihn dieses Jahr in wesentlich kleinerem Umfang unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln durchzuführen.

Auf die Bewirtung wollen wir aus vorgenannten Gründen verzichten.

Deshalb laden wir Sie herzlich ein am 1. Adventssonntag, den 28. November 2021 ab 10 Uhr ins KulturIO in Owingen.

Selbstverständlich behalten wir die Entwicklung des Virus im Auge, was die Absage dieser Veranstaltung zur Folge haben könnte.

Aber noch sind wir zuversichtlich und sind schon fleißig und frohgemut am Basteln und Werkeln, viele schaffen auch von zu Hause aus! Denn die Armen in den uns vertrauten Missionsstationen in Afrika brauchen unsere Hilfe mehr denn je! Dankbar erinnern wir uns an Ihre großzügige Spende aus dem letzten Jahr und lassen Sie an einem der vielen Dankesbriefe teilhaben, in dem es heißt:

„Wir sind uns bewusst, dass dieses Jahr für Sie alle weltweit sowohl emotional als auch wirtschaftlich eine besondere Herausforderung darstellt, und unsere Gedanken waren auch bei Ihnen und Ihren Familien. Trotz der Pandemie haben Sie uns weiterhin unterstützt und Ihre Spenden, Ihr guter Wille und Ihre Freundlichkeit haben es uns ermöglicht, unseren Kindern ein Zuhause zu bieten. ... Wie wichtig ist es, eine Lichtspur in das Leben von Menschen zu bringen, dass wir aufatmen und Hoffnung schöpfen können. Mögen auch Sie Lichtmomente erleben- in Begegnungen, im gemeinsamen Tun, im Durchscheinen der Güte Gottes...“  
In herzlicher Verbundenheit  
Ihre Frauengemeinschaft Owingen





## Pfarrblatt November 2021 - Besuchsdienst

„Die Dame, die ich besucht habe, hat sich riesig gefreut, und wir haben noch zwei Stunden miteinander gesprochen. Das war wirklich schön!“ – Ehrenamtliche des Besuchsdienst der SE Überlingen

Seit August 2021 machen sich rund 50 ehrenamtliche Frauen und Männer in der Seelsorgeeinheit Überlingen auf den Weg zu den Geburtstagskindern ab 75 Jahren. Sie bringen neben einem Honig und einer Geburtstagskarte viele gute Wünsche, ihre Zeit und Gottes Segen mit.

Am 20. Oktober fand das zweite Treffen der Ehrenamtlichen in Owingen in der Kirche St.

## Kfd stellte auf dem Kirchenschiff den Verband vor

An einem kühlen, sonnigen Septembertag stellten wir von der Frauengemeinschaft Überlingen den Verband auf dem Kirchenschiff vor.



Mit Karten, Plakaten, Broschüren, usw. informierten wir über die Ziele, Aktivitäten und das Engagement der kfd. Wir boten den Besucherinnen und Besuchern Kaffee und Kuchen an. Sie konnten sich umschaun, die Ruhe, die Sonne und den See genießen und mit uns ins Gespräch kommen.

Um 12 Uhr und um 18 Uhr gestalteten wir die Andacht zum Thema „Die wiedergefundene Apostelin Junia“.

Am Abend kam leider etwas Regen auf, doch danach wurden wir mit einem Regenbogen beglückt.

Für das kfd-Team: Irmgard Kern-Floss

Foto: Rosa Heller



Peter und Paul statt. Nach einem kleinen Auftakt ging der Abend zu einem Austausch und der weiteren Verteilung der Geburtstagskarten für die kommenden Monate über.

Die Rückmeldungen der Ehrenamtlichen über die Erlebnisse beim Besuchsdienst von August bis Oktober waren vor allem positiv. Die Jubilare seien freudig und überrascht. Die Besuche führten hier und da zu wirklich schönen Gesprächen. Engagement durch persönliche Begegnung – herzlichen Dank für Ihren Einsatz!

## Am Dienstag, dem 23. November 2021

um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Nikolaus:  
spricht Klaus Kirchmann aus Frankfurt, Experte für Politik und öffentliches Management mit Auslandserfahrung zum Thema:

### Brennpunkt Palästina

Der Nahe Osten, Ursprung dreier Weltreligionen und Schauplatz Jahrtausende alter Weltgeschichte, ist seit jeher auch Brennpunkt erbitterter Auseinandersetzungen. Heute zerreißt der Nahostkonflikt das Land, spaltet die Region, beraubt die Jugend ihrer Perspektiven. Wie leben die Menschen in dieser Situation, wie organisiert sich die Palästinensische Gesellschaft? Welche Lichtblicke gibt es? Und wie unterstützt die deutsche Entwicklungszusammenarbeit das Land und die Menschen?



Der Überlinger Klaus Kirchmann berichtet über seine Arbeit bei der KfW und über die Projekte, die er in einem zutiefst zerrissenen Land für die Entwicklungsbank im Auftrag der Bundesregierung managt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wenn Sie möchten, unterstützen Sie uns mit einer kleinen Spende am Ausgang.

Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Pandemie-Regeln, (3 G) und melden sich, wenn möglich, unter [mg.rinderer@kath-ueberlingen.de](mailto:mg.rinderer@kath-ueberlingen.de) an.

## VORSCHAU

### Am Sonntag, den 12. Dezember 2021,

um 15 Uhr! im Pfarrzentrum:  
Spricht Herr Philipp Kesenheimer, Kaffeeröster **Von der Kaffeekirsche zur Kaffeetasse** zu rundum guten Bedingungen - und zwar für alle in der Wertschöpfungskette  
Erfahren Sie auch bei einer Verkostung, wie unterschiedlich Kaffee aus der gleichen Bohne schmecken kann.

### Am Dienstag, den 8. März 2022,

um 19.30 Uhr Pfarrzentrum:  
Spricht Herr Felix Frey, Leipzig: **„Das Orakel vom Bodensee“**  
Elisabeth Noelle-Neumann und Ihre Bedeutung für die Meinungsforschung und Kommunikationswissenschaft in Deutschland“

### Münsterführungen

#### Jeden Monat, jeweils am letzten Samstag

von 11.00 bis 12.00 Uhr am Nordportal, immer zu einem anderen Thema.



## Best of Musicals

der Jugendkantorei Überlingen, Jugendkantorei Überlingen & Band

**Freitag, 12. Nov., 19 Uhr | Samstag, 13. Nov., 11 Uhr & 19 Uhr | Sonntag, 14. Nov., 16 Uhr**

jeweils im Pfarrzentrum, Münsterplatz 5

Best of Musicals der Jugendkantorei Überlingen – Die Jugendkantorei präsentiert im November 2021 auf der Bühne Highlights aus ihren letzten fünf Musicals. Lassen Sie sich auf eine musikalische Reise mitnehmen und erleben Sie noch einmal lustige, berührende und bezaubernde Szenen aus Lampenfieber, Max und die Käsebande, Alice, Peter Pan und Die Schneekönigin.

*Regie und Ausstattung: Isabell Marquardt*

*Choreografie: Bianca Kummer*

*Leitung: Melanie Jäger-Waldau*



> Zutritt nur mit 3G.

Karten 10 €, Kinder/Schüler 7 € bei [www.reservix.com](http://www.reservix.com) und allen Vorverkaufsstellen: Tourist-Information Überlingen, Landungsplatz 3, 07551/94 71 523; Südkurier; Reisebüro Bühler

**Orgelkonzert mit Prof. Ruben J. Sturm  
„Orgelmusik in Zeiten von Corona“  
Freitag, 05. November 2021, 19.00 Uhr  
St. Nikolaus-Münster Überlingen**

Der Deutsche Musikrat führt gemeinsam mit der Deutschen Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche in Deutschland das Projekt „Orgelmusik in Zeiten von Corona“ durch. Das Projekt bildet einen Beitrag zum „Jahr der Orgel“, das die Landesmusikräte für 2021 ausgerufen haben. Im Rahmen des Projekts entstanden 17 Kompositionen für Orgel, die die Corona-Zeit künstlerisch reflektieren. In diesem Orgelkonzert werden diese Orgelwerke erklingen und die Zuhörenden werden zu einer Auseinandersetzung mit den Pandemie-Erfahrungen angeregt.

Ruben J. Sturm ist Domorganist am Hohen Dom St. Martin zu Rottenburg und Professor für Orgelliteraturspiel und Orgelimprovisation an der Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart.



Eintritt 12 Euro, 8 Euro ermäßigt (Schüler, Studenten, Azubis) bei [www.reservix](http://www.reservix) und allen Vorverkaufsstellen, Tourist-Information Überlingen, Landungsplatz 3, 07551 94 71 523, Südkurier, Reisebüro Bühler  
Zutritt mit 3G.

Im Eintritt inklusive ist das vom Allgemeinen Deutschen Cäcilienverband erstellte 104-Seitige Booklet „Aus den Tiefen“, in dem – abgestimmt auf die Kompositionen von „Orgelmusik in Zeiten von Corona“ – das Gespräch zwischen zeitgenössischer Orgelmusik, Bildwerken und Literatur hergestellt wird.



## Gründung der ACK

Die Landesgartenschau ging am 17. Oktober zu Ende und schloss ihre Tore. Für die Ökumene hat sich an dem Mittag eine wunderbare Tür geöffnet: die Gründung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK). In den Monaten der Vorbereitung auf die Landesgartenschau haben sich Christen verschiedener Konfessionen und Gruppen kennen und schätzen gelernt. Das Kirchenschiff hat das seine dazu beigetragen, dass echte Freundschaften entstanden sind. Daraus entstand der Wunsch sich näher und besser kennen zu lernen und Mitglied der ACK zu werden. Nach einem Impuls und gemeinsam gesungenen Liedern sprach der Sprecher der ACK Baden-Württemberg ein Grußwort, aus dem viel Ermutigung herauszuhören war. Zum Abschluss unterzeichneten die Anwesenden das Dokument. Nun geht es weiter. Ich freue mich auf das gemeinsame Miteinander und das ökumenische Zeichen mit der Gründung einer ACK in Überlingen. Ihr Pfarrer Bernd Walter



## Hospizgruppe Überlingen e. V.

Begleitung schwerkranker Menschen am Lebensende und deren Angehörige, unsere eigens dafür ausgebildeten Mitarbeiter/-innen begleiten ehrenamtlich.

Wenn Sie Unterstützung suchen oder selbst gerne in der Hospizgruppe mitarbeiten möchten, wenden Sie sich an

Büro der Hospizgruppe Überlingen  
Mühlbachstr. 34  
88662 Überlingen  
Tel.: 07551 - 60863  
info@hospizgruppe-ueberlingen.de  
www.hospizgruppe-ueberlingen.de

## Beratungsstellen:

### Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle

Münsterplatz 5  
88662 Überlingen  
Tel.: 07551 - 63117  
ueberlingen@eheberatung-bodensee.de



Anmeldung:  
Mo und Fr: 9 - 11 Uhr  
Di, Mi und Do: 15 - 17 Uhr

## Sozialstation Überlingen

Alte Nußdorfer-Str. 1  
88662 Überlingen  
Tel.: 07551 - 95 32-0  
info@sozialstation-bodensee.de  
www.kinderstiftung-bodensee.de

Wir unterstützen vielseitig.  
Die Caritas Linzgau ist für Menschen, die Hilfe, Begleitung oder Beratung suchen, da.



So können Sie Kontakt zu uns aufnehmen:

07551 83 03 – 0  
info@caritas-linzgau.de  
Johann-Kraus-Str. 3, 88662 Überlingen  
Mehr Infos unter: www.caritas-linzgau.de

## Katholische Kindertagesstätte St. Suso

Langgasse 2  
88662 Überlingen



Leitung: Eva-Maria Siegel-Juraschek  
Tel.: 07551 - 805161 oder 62  
Mail: siju@suso-kita.de

## Dekanat Linzgau

Dekan Peter Nicola



Büro: Kirchgasse 1  
88682 Salem  
sekretariat@dekanat-linzgau.de  
www.dekanat-linzgau.de



### Schon gewusst...? Die Caritas!

Wussten Sie, dass jährlich 13 Millionen Tonnen Lebensmittel in Deutschland weggeschmissen werden?

Die Überlinger Tafel ist eine von 950 Tafeln in Deutschland und ein Dienst des Caritas-

verbands Linzgau e.V. In dem Verbund retten wir gemeinsam 26.000 Tonnen Lebensmittel im Jahr. Diese kommen über den Tafel Laden direkt bei den Menschen in der Region an, die es brauchen! Ca. 60 Ehrenamtliche, über 50 Einzel- und Großhändler und einzelne private Spenderinnen und Spender unterstützen die Arbeit der Überlinger Tafel.



**Wir freuen uns über weitere Unterstützung aus der Region für die Region.**

Caritasverband Linzgau e.V.

IBAN: DE 75 690 500 010 001 004 282

SWIFT-BIC: SOLADE51KNZ, Sparkasse Bodensee

### Sie sind aus der Kirche ausgetreten?

Verspüren jetzt aber den Wunsch, wieder zur Gemeinschaft der Kirche dazu zu gehören? Herzlich willkommen! Corrie ten Boom stellte einmal folgende Frage: „Macht es jemanden zum Christen, wenn er in eine christliche Familie hineingeboren ist? Nein. Gott hat keine Enkel! Jeder muss sich selbst für den Herrn entscheiden.“ Wenn Sie an einem Wiedereintritt interessiert sind, dann wenden Sie sich einfach an Pfarrer Bernd Walter. Nicht austreten ist angesagt, sondern eintreten und sich einsetzen für die „gute Sache“ innerhalb unserer Kirche.

### Impressum

Verantwortlich:

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Überlingen  
Pfr. Bernd Walter

Redaktion: Pfr. Bernd Walter

DIE REDAKTION BEHÄLT SICH ÄNDERUNGEN  
UND KÜRZUNGEN DER BEITRÄGE VOR.

Druck: Gemeindebriefdruckerei

**Abgabetermin für Dezember: 12.11.2021**

Bitte bis 10.00 Uhr abgeben

Beiträge bitte direkt an:

pfarrbrief@kath-ueberlingen.de

Homepage:

www.kath-ueberlingen.de

Christine Gäng

webmaster@kath-ueberlingen.de





### Seelsorgeeinheit Überlingen

**Pfarrer Bernd Walter**

bernd.walter@kath-ueberlingen.de

Tel.: 07551 92 72 0

**Pastoralreferent Martin Blume**

martin.blume@kath-ueberlingen.de

Tel.: 07551 92 72 19

Handy: 0175 89 86 406

**Gemeindereferentin Claudia Berliner**

claudia.berliner@kath-ueberlingen.de

Tel.: 07551 92 72 18

Handy: 0175 6940865

**Sozialpädagogin (BA) Leonie Zehrer**

leonie.zehrer@kath-ueberlingen.de

Tel.: 07551 92 72 0

Handy: 0151 56506532

**Praktikant Lukas Nagel**

lukas.nagel@kath-ueberlingen.de

Handy: 0176 73503780

**KMD Melanie Jäger-Waldau**

kantorat@kath-ueberlingen.de

Tel.: 07551 94 85 022

**Münstermesner Mauricio Barrera**

mauricio.barrera@kath-ueberlingen.de

Handy: 0175 413 50 35

**Vermietung Veranstaltungsräume**

sonja.starosta@kath-ueberlingen.de

Tel.: 07551 92 72 0

**Verwaltung Pfarrzentrum**

claudia.korn@kath-ueberlingen.de

info@kath-ueberlingen.de

Tel.: 07551 92 72 0

**Verwaltungsbeauftragte Sandra Wipprecht**

sandra.wipprecht@vst-sigmaringen.de

Tel.: 07571 73 02 39

Handy: 0176 114 067 19

**Pfarrbüro Pia Luxburg, Sonja Starosta  
und Bettina Jäger-Gönner**

info@kath-ueberlingen.de

Tel.: 07551 92 72 0

Fax: 07551 92 72 23

Münsterplatz 5, 88662 Überlingen

Öffnungszeiten von Mo bis Fr: 9 - 12 Uhr, Di + Do: 14 - 16.30 Uhr

**UNSERE BANKVERBINDUNG**

Konto: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Überlingen bei der Sparkasse

IBAN: DE82 6905 0001 0026 0429 60



**LASST  
UNS  
DEM  
LEBEN  
TRAUEN  
...**